

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

13.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 390 | 2024

**Durchsuchung und Festnahme nach schwerem Raub |
Motorradstaffel überwachte Geschwindigkeit auf B 169 |
Businsassin stürzte nach Gefahrenbremsung**

In eigener Sache

Polizeiliche Beratungsstelle kommenden Dienstag geschlossen

(2855) Die Polizeiliche Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz ist am kommenden Dienstag, den 17. September 2024, geschlossen.

Die Kolleginnen und Kollegen sind somit in der Kalenderwoche 38 nur am Donnerstag, den 19. September 2024, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Brückenstraße 12 erreichbar.

Termine für Vor-Ort-Beratungen können jederzeit gern per E-Mail unter beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de angefragt werden. (mg)

Chemnitz

Durchsuchung und Festnahme nach schwerem Raub

Zeit: 12.09.2024, 06:00 Uhr und 14:25 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz und OT Sonnenberg

(2856) Einen 26-jährigen mutmaßlichen Raubstraftäter nahmen Polizisten gestern fest, nachdem zuvor seine Wohnung durchsucht worden war. Bei seiner Festnahme verletzte er einen Polizeibeamten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am gestrigen Donnerstagmorgen hatten Beamte der Chemnitzer Kriminalpolizei die Wohnung des inzwischen 26-jährigen im Stadtteil Schloßchemnitz aufgesucht, um einen über die Staatsanwaltschaft erwirkten Durchsuchungsbeschluss umzusetzen und den Beschuldigten (Staatsangehörigkeit: Russische Föderation) festzunehmen. Der Mann steht im Verdacht, als Haupttäter gemeinsam mit einem 39-jährigen und 24-jährigen Landsmann sowie einem 34-jährigen Libyer bei einem schweren Raub wenige Wochen zuvor auf dem Chemnitzer Sonnenberg beteiligt gewesen zu sein (siehe Medieninformation Nr. 359 der PD Chemnitz vom 25.08.2024, Meldung 2605). Bei der Durchsuchung an seiner Wohnanschrift konnten die Ermittler den Gesuchten nicht antreffen. Dafür trat er einige Stunden später in Erscheinung.

Nachdem er von den polizeilichen Maßnahmen erfahren hatte, ging er offenbar wahllos auf den nächst ersichtlichen Funkstreifenwagen zu und beschädigte diesen. Dabei handelte es sich um ein Polizeifahrzeug der OEG (Operative Einsatzgruppe), welche gerade in der Hainstraße mit einer Verkehrskontrolle beschäftigt war. Mit einem Tritt gegen die Frontschürze brach der 26-Jährige den Parksensordes Fahrzeugs heraus. Im weiteren Verlauf ging er auf einen Beamten (38) der OEG los und griff diesen an. Bei seiner Festnahme leistete er Widerstand, wobei der 38-jährige Polizist eine leichte Verletzung erlitt.

Nachdem die Beamten ihn unter Kontrolle bringen konnten, erfolgte noch eine Durchsuchung des 26-jährigen. Dabei fanden die Einsatzkräfte geringe Mengen von augenscheinlich Kokain. Am heutigen Tag wurde der Beschuldigte nach einer Vorführung am Amtsgericht in eine Justizvollzugsanstalt in Untersuchungshaft gebracht. Zu den bereits geführten Ermittlungen gegen den Mann kommen nun noch weitere Anzeigen wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte, Sachbeschädigung sowie Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz hinzu. (ds)

Frau beschimpfte Busfahrer

Zeit: 12.09.2024, 20:20 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(2857) Am Donnerstagabend verständigte der Fahrer (35) eines Regionalbusses die Polizei, nachdem er von einem weiblichen Fahrgast (59) mehrfach volksverhetzend beschimpft worden sein soll. Eingesetzte Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Südwest stellten kurz darauf die erheblich alkoholisierte 59-Jährige (deutsche Staatsangehörige) in dem Bus, welcher in der Altchemnitzer Straße gewartet hatte, fest. Nach dem derzeitigen Kenntnisstand sollen Meinungsverschiedenheiten zur Fahrweise ursächlich für die Äußerungen gewesen sein. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts der Volksverhetzung gegen die Deutsche sowie zu den konkreten Tathintergründen aufgenommen. (mg)

Alkoholisiert unterwegs gewesen

Zeit: 12.09.2024, 13:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2858) In der Yorckstraße kontrollierten Streifenbeamte des Polizeireviers Chemnitz-Nordost am frühen Donnerstagnachmittag einen Pkw Ford. Dabei wurde auch ein Atemalkoholtest mit dem Fahrer (48) durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 2,38 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme in einem Krankenhaus, eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr und die Sicherstellung des Führerscheins sowie Fahrzeugschlüssels. (mg)

Landkreis Mittelsachsen

Motorradstaffel überwachte Geschwindigkeit auf B 169

Zeit: 13.09.2024, 09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

Ort: Roßwein, OT Otdorf

(2859) Die Kradstaffel der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion war am Freitagvormittag auf der B 169 zur Geschwindigkeitsüberwachung im Einsatz. Kontrolliert wurde zwischen Greifendorf und Döbeln nahe dem Abzweig Otdorf. Erlaubte Höchstgeschwindigkeit dort ist 100 km/h, für Lkw gilt maximal 60 km/h.

Von insgesamt 55 gemessenen Fahrzeugen hielten sich sieben nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit. In zwei Fällen liegt die Überschreitung im Bußgeldbereich. Ein Pkw Mercedes raste mit 174 km/h durch die Messstelle. Dem Autofahrer (55) drohen dafür nun ein Bußgeld in Höhe von 600 Euro, zwei Monate Fahrverbot sowie zwei Punkte im Fahreignungsregister. (ds)

Fahrt endete mit mehr als 2,2 Promille

Zeit: 12.09.2024, 11:10 Uhr

Ort: Freiberg

(2860) Polizeibeamte des Polizeireviers Freiberg kontrollierten am Donnerstagsvormittag einen Dacia-Fahrer auf einem Parkplatz Am Bahnhof. Im Zuge der allgemeinen Verkehrskontrolle stellte sich heraus, dass der 57-jährige Fahrer keine gültige Fahrerlaubnis besaß und alkoholisiert unterwegs war. Mit dem Dacia-Fahrer wurde anschließend ein Atemalkoholtest durchgeführt. Dieser ergab einen Wert von 2,24 Promille. Nach erfolgter Blutentnahme wurde der deutsche Staatsangehörige aus den polizeilichen Maßnahmen entlassen. Der Dacia-Fahrer muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Trunkenheit im Verkehr verantworten. (rw)

Fahrradfahrer mit Bierflasche unterwegs

Zeit: 12.09.2024, 14:05 Uhr

Ort: Freiberg

(2861) Am Donnerstagnachmittag stellten Polizeibeamte auf der Karl-Kegel-Straße einen Fahrradfahrer fest, welcher mit einer Bierflasche in der Hand

unterwegs war. Die Beamten des Polizeireviers Freiberg unterzogen in der Folge den Fahrradfahrer einer Kontrolle und nahmen bei dem 34-jährigen den Geruch von Alkohol wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest zeigte im Ergebnis einen Wert von 2,24 Promille an. Folglich ging es für den deutschen Staatsangehörigen zur Blutentnahme. Gegen den Fahrradfahrer wird wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt. (rw)

Nach verbaler Auseinandersetzung Cannabis gefunden

Zeit: 12.09.2024, 12:30 Uhr

Ort: Mittweida

(2862) Die Polizeibeamten des Polizeireviers Mittweida wurden durch einen Bürgerhinweis zu einer Wohnung in der Nähe der Weberstraße gerufen. Aus der betreffenden Wohnung hatte der Hinweisgeber Schreie wahrgenommen.

Die Polizisten konnten in der Wohnung ein Ehepaar (41, 36) antreffen, welches mutmaßlich eine lautstarke, verbale Auseinandersetzung hatte. In der Wohnung der beiden Streithähne fiel den Beamten auf dem Balkon eine Vielzahl an Cannabispflanzen auf. In der weiteren Folge wurde noch eine Aufzuchtanlage mit zehn Jungpflanzen entdeckt. Insgesamt fanden die Polizisten mehr als 35 Cannabispflanzen in verschiedensten Wachstumsphasen und kleinere Konsumeinheiten von Cannabis und Haschisch. Die festgestellten Pflanzen sowie Konsumeinheiten wurden sichergestellt. Die Polizei ermittelt gegen das Ehepaar wegen des Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz. (rw)

Audi-Fahrerin alkoholisiert verunfallt

Zeit: 12.09.2024, 23:45 Uhr

Ort: Frankenberg

(2863) Die Hohe Straße in Richtung Altenhainer Straße befuhr in den gestrigen Abendstunden eine 32-jährige Fahrerin eines Audi. Dabei fuhr sie auf einen in zweiter Reihe stehenden VW, infolgedessen dieser auf einen am rechten Fahrbahnrand geparkten Kleintransporter Mercedes geschoben wurde. Alle drei Fahrzeuge wurden beschädigt, jedoch liegen noch keine konkreten Angaben zur Höhe des Gesamtschadens vor. Die

32-Jährige und ihr 46-jähriger Beifahrer zogen sich leichte Verletzungen zu. Die Polizei führte mit der Audi-Fahrerin einen Atemalkoholtest durch, welcher einen Wert von

1,94 Promille ergab. Für die deutsche Staatsbürgerin folgte eine Blutentnahme sowie die Sicherstellung ihres Führerscheins. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (mou)

Hoher Sachschaden bei Wildunfall

Zeit: 12.09.2024, 21:30 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Garnsdorf

(2864) Donnerstagabend war der 22-jährige Fahrer eines Pkw Seat in der Amtmannstraße (K 8251) aus Richtung Garnsdorf in Richtung Auerswalde unterwegs. Etwa 600 Meter nach dem Ortsausgang Garnsdorf querte ein Wildtier die Fahrbahn, woraufhin der 22-Jährige mit dem Seat nach links auswich, sich anschließend mit dem Fahrzeug überschlug und im Straßengraben zum Stehen kam. Der Fahrer blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden am Seat in Höhe von etwa 10.000 Euro. (mou)

Erzgebirgskreis

Businsassin stürzte nach Gefahrenbremsung

Zeit: 12.09.2024, 11:40 Uhr

Ort: Auerbach

(2865) Die Schulstraße in Richtung Hauptstraße befuhr gestern Vormittag der Fahrer (58) eines Pkw VW. Dieser beabsichtigte im Folgenden nach links in die Hauptstraße abzubiegen und rollte mit dem Fahrzeug in Richtung Hauptstraße. Der Fahrer (32) eines Linienbusses, welcher die Hauptstraße in Richtung Gornsdorf befuhr, bremste daraufhin stark ab. Es kam zu keiner Kollision der Fahrzeuge. Im Bus hingegen stürzte eine 70-jährige Frau und zog sich leichte Verletzungen zu. (mou)

Landkreis Meißen

Beim Vorbeifahren gestreift

Zeit: 12.09.2024, 09:20 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(2866) Die Bundesautobahn 4 in Richtung Dresden befuhren gestern Morgen ein 80-jähriger VW Passat-Fahrer sowie ein 34-jähriger Fahrer eines Kleintransporters VW Crafter. Im Folgenden musste der VW Passat aufgrund eines technischen Defektes in der Ausfahrt der Anschlussstelle Siebenlehn halten. Im Anschluss daran streifte der VW Crafter das haltende Fahrzeug beim Vorbeifahren, wodurch an beiden VW ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 14.000 Euro entstanden ist. Verletzt wurde niemand. (mou)

Unfall auf der Autobahn

Zeit: 12.09.2024, 06:40 Uhr

Ort: Meißen, Bundesautobahn 4, Chemnitz - Dresden

(2867) In den gestrigen Morgenstunden befuhr ein 58-jähriger Fahrer eines Kleintransporters Fiat mit Anhänger den rechten Fahrstreifen der Autobahn 4 in Richtung Dresden. Unweit des Dreieckes Nossen schaukelte sich das Fahrzeuggespann auf, kippte in der Folge um und kam seitlich auf dem Standstreifen zum Liegen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von rund 16.000 Euro. (mou)